



Ruediger Mahlo, Repräsentant der Claims Conference in Deutschland zum Abkommen der Zahlung von Ghetto-Renten an polnische Holocaust-Überlebende

Ruediger Mahlo, Repräsentant der Claims Conference in Deutschland zum Abkommen der Zahlung von Ghetto-Renten an polnische Holocaust-Überlebende
Die Claims Conference begrüßt nachdrücklich, dass jetzt endlich auch die jüdischen Holocaust-Überlebenden in Polen, die in Ghettos gearbeitet haben, vollumfänglich in den Genuss der sogenannten Ghettorente kommen können. Die Claims Conference hat die schwierige Umsetzung des Gesetzes über die Jahre eng begleitet und immer wieder auf die eklatanten Missstände hingewiesen. Gut zu wissen, dass nun auch die polnischen Ghettoarbeiter ein Mindestmaß an Gerechtigkeit erfahren."

Cornelia Levi
cornelia.levi[at]claimscon.org

Pressekontakt

Claims Conference

60487 Frankfurt am Main

Firmenkontakt

Claims Conference

60487 Frankfurt am Main

Die Conference on Jewish Material Claims Against Germany (Claims Conference) ist der 1951 gegründete Dachverband 24 internationaler jüdischer Organisationen. Sie repräsentiert die jüdische Gemeinschaft bei Verhandlungen zur Entschädigung von NS-Opfern und deren Erben. Die Claims Conference verwaltet im Auftrag der Bundesregierung verschiedene Härtefonds und ist Rechtsnachfolgerin für nicht beanspruchtes jüdisches Vermögen. Mit den Verkaufserlösen aus erbenlosem Besitz fördert sie weltweit eine Fülle von Sozialprogrammen für Überlebende des Holocaust sowie Programme, die der Erinnerung an die Shoah und ihrer Erforschung gewidmet sind